

# blick stallikon

PUNKT



Mai | 2014

## Der neue Gemeinderat ist im Amt

**GEMEINDE**  
 **STALLIKON** *Magazin für die Stalliker Bevölkerung*

### **INHALT**

GEMEINDE | 3  
SCHULE STALLIKON | 9  
GESELLSCHAFT | 13  
KULTURELLES | 16  
DORFLEBEN | 21  
VERANSTALTUNGSKALENDER | 28

# Stallikon feiert!

Dabeisein und Mitmachen am Samstag, 13. September 2014

## Einweihungsfest fürs Schulhaus Pünten, Neubau Cocolino mit Kinderkrippe und Mehrzwecksaal sowie dem Wärmeverbund

Die Vorbereitungen für diesen Anlass sind voll im Gange; ein Festzelt auf dem Platz vor dem Schulhaus-Neubau mit der ganzen Infrastruktur ist organisiert und das Programm nimmt langsam Formen an.

Das Tages-Programm von 10.00 – 15.00 Uhr wird von der Schule und der Gemeindeverwaltung gestaltet. Eine Reihe von informativen, genüsslichen und unterhaltenden Beiträgen aus der Schule, der Kinderkrippe, der Bibliothek, vom Gemeindeverein, dem Frauenverein und weiteren sind zu erwarten. Den musikalischen Rahmen geben die Musikgesellschaft Stallikon sowie die in Stallikon bekannte Gruppe der Bauchnuschi-Stompers. Auf dem Areal der Kinderkrippe kommen auch die Kleinsten zu ihrem Vergnügen – Johnny der Trämmler macht „Kinderparty“ mit Hüpfburg, Spiel und Spass.

Nach dem Motto „Wurst und Durst“ sind die Besucher/innen mit ihren Kindern von der Gemeinde zu einem kostenlosen Imbiss eingeladen. Auf die wunderbaren selbstgebackenen Kuchen aus den Backstuben der Mitglieder vom Frauenverein dürfen sich alle heute schon freuen – und weil wir auf einen spätsommerlichen Tag hoffen, wird ein „cooles“ Glace bestimmt auch gerne genommen.

Ab 15.00 Uhr bis in die Nacht übernimmt dann die Feuerwehr Zug Stallikon die weitere Organisation des Festes – das Motto für diesen vergnüglichen Abend mit Festwirtschaft, Musik und Tanz war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt – lassen wir uns überraschen!

Wer noch mit Darbietungen, Produktionen oder einem Stand mitmachen möchte, kann sich noch bis 31. Mai bei der Gemeindeverwaltung, Patrick Wüthrich, melden: E-Mail: [kanzlei@stallikon.ch](mailto:kanzlei@stallikon.ch)

Wie das Programm dann genau aussieht, darüber werden wir Sie in der nächsten Ausgabe vom blickpunktstallikon am 10. Juli – grade noch kurz vor den Schulferien - informieren. Bis dahin wünschen wir Ihnen eine gute Zeit und viel Spass beim Lesen dieser Ausgabe.

Ihr Redaktionsteam





# Aus der Gemeinde

Roberto Brunelli, Gemeindeschreiber Stallikon

## Konstituierung Gemeinderat Amtsdauer 2014-2018

Anlässlich der konstituierenden Sitzung vom 22. April 2014 hat der Gemeinderat den langjährigen Gemeindepräsidenten Walter Ess offiziell verabschiedet und Werner Michel als neuen Gemeindepräsident sowie den neuen Gemeinderat Remo Hablützel begrüsst. Die Ressortverteilung des neuen Gemeinderates sieht wie folgt aus:



### **Gemeindepräsident**

- 1. Vizepräsident
- 2. Vizepräsidentin

### **Werner Michel**

Robert Sidler  
Iris Geissbühler

### **Finanzvorsteher**

- Stellvertreterin

### **Werner Michel**

Iris Geissbühler

### **Hochbauvorsteher**

- Stellvertreter

### **Remo Hablützel**

Robert Sidler

### **Sozialvorsteherin**

- Stellvertreterin

### **Monika Rohr**

Iris Geissbühler

### **Tiefbau- und Werkvorsteher**

- Stellvertreterin

### **Robert Sidler**

Priska Metzger

### **Gesundheitsvorsteherin**

- Stellvertreter

### **Priska Metzger**

Werner Michel

### **Sicherheitsvorsteherin**

- Stellvertreter

### **Priska Metzger**

Werner Michel

### **Landwirtschaftsvorsteher**

- Stellvertreter

### **Werner Michel**

Robert Sidler

### **Schulvorsteherin**

- Stellvertreterin

### **Iris Geissbühler**

Monika Rohr

### Gemeindeverwaltung

### **Gemeindeschreiber**

- 1. Stellvertreter
- 2. Stellvertreter

### **Roberto Brunelli**

Patrick Wüthrich  
Peter Müller



## Personelles

Als Nachfolger der langjährigen Finanzverwalterin Magdalena Suter, die Ende Juli 2014 in den verdienten Ruhestand treten wird, hat der Gemeinderat **Reto Feuz** aus Bonstetten ernannt. Reto Feuz ist in Stallikon aufgewachsen, hat die Verwaltungslehre in der Stalliker Gemeindeverwaltung abgeschlossen und arbeitete bis 2002 in der Finanzverwaltung. Im Jahr 2002 wurde er zum Finanzverwalter in einer grösseren Nachbargemeinde ernannt. Dort blieb er bis 2011, dann wechselte er zum kantonalen Gemeindeamt (Abteilung Revisionsdienste). Im Jahre 2008 schloss er die Ausbildung als „Fachmann im

Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis“ erfolgreich ab. Aufgrund seiner bisherigen Arbeitstätigkeit und Weiterbildung ist er in mehrfacher Hinsicht für die Stelle qualifiziert und erfüllt somit das Aufgabenprofil eines Finanzverwalters. Er hat die Stelle am 1. Mai 2014 angetreten. Die offizielle Amtsübergabe erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal heissen Reto Feuz herzlich willkommen und wünschen ihm einen guten Einstieg und viel Freude bei der Arbeit.



## Urlaub - Haben Sie einen gültigen Personalausweis im Gepäck?



Sommerzeit = Urlaubszeit! Planen Sie eine Reise ins Ausland? Wohin die Reise auch geht, eines darf nicht vergessen werden: Pass oder

Identitätskarte. Bitte überprüfen Sie rechtzeitig, ob Ihre Reisedokumente noch gültig sind.

Informationen zur Neuausstellung einer Identitätskarte finden Sie unter: [www.stallikon.ch/ausweisschriften](http://www.stallikon.ch/ausweisschriften)  
Neuerdings können Sie uns bei der Antragstellung Ihr Passfoto auch elektronisch (JPG-Format) auf einem USB-Stick mitbringen. Weiterhin gilt aber: Egal, ob Sie uns das Foto auf Fotopapier oder elektronisch vorlegen, die Anforderungen

gemäss Fotomustertafel müssen zwingend eingehalten werden.

Übrigens: Stallikon ist die erste Gemeinde im Kanton Zürich, die das bis heute verwendete Papierformularverfahren durch ein neues elektronisches Verfahren abgelöst hat.

Informationen zur Neuausstellung eines Passes oder Kombi-Angebots IDK/Pass finden Sie unter: [www.ds.zh.ch/internet/sicherheitsdirektion/de/themen/pass.html](http://www.ds.zh.ch/internet/sicherheitsdirektion/de/themen/pass.html)

## Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2014, 20.15 Uhr

Am Mittwoch, 11. Juni findet die nächste Gemeindeversammlung statt. Dabei soll unter anderem die Jahresrechnung 2013 der Politischen Gemeinde abgenommen, die Einführung des Harmonisierten Rechnungswesen (HRM2) zum 01.01.2016 sowie die definitive Einführung der Klassenassistenzen in der Schule Stallikon ab Schuljahr 2014/2015 behandelt werden.

Die Weisung wird Ende Mai auf [www.stallikon.ch](http://www.stallikon.ch) aufgeschaltet und den Abonnenten per Post zugestellt.

## Was wird gebaut in Stallikon?

Ueli Solka, Gemeindeingenieur Stallikon

### Stallikon Dorf

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses zeichnete sich der Abschluss der Bauarbeiten entlang der Reppischtalstrasse in Stallikon Dorf ab. Ob es wirklich gelingen wird, hängt im Wesentlichen von der Witterung ab, weil die nach Ostern terminierten Belagseinbauten trockene Witterung voraussetzen. Wahrscheinlich können die Bauarbeiten ca. Ende Mai endgültig beendet werden. Bauherrschaften, Unternehmen und Bauleitung bedanken sich für Ihre Geduld.

### Silberbach

Die Bauarbeiten am Silberbach kommen gut voran. Die Fertigstellung ist per August 2014 geplant. Ob die Instandstellung des Fussweges bis dahin auch abgeschlossen wird, ist zum heutigen Zeitpunkt noch ungewiss. Wir werden rechtzeitig über die Öffnung des Fussweges berichten. Bis dahin bitten wir Sie, die Sperrung auch weiterhin zu respektieren.

### Langfurenstrasse

Die Bauarbeiten an der Langfurenstrasse kommen gut voran. Wir hoffen, dass das Umfeld der Baustellen möglichst wenig belästigt wird und danken den Anwohner/innen, dass sie sich an die Zeit zurück erinnern, in der ihre Eigenheime erstellt wurden und deshalb viel Verständnis für die beiden Baustellen aufbringen.

### Reppischtalstrasse

Wie in der vierten Ausgabe des Blickpunktstallikon angekündigt, wurde mit den Bauarbeiten an der Reppischtalstrasse zwischen Götschihof und Aumüli am 5. Mai 2014 begonnen. In einer 1. Phase wird primär an der Erneuerung der Wasserversorgung zwischen Abzweigung Bucheneggstr. und Neuhaus gearbeitet. Parallel dazu erfolgen Strassenbauarbeiten an der Staatstrasse. Mit Behinderungen muss gerechnet werden, weil für die Verkehrssicherheit zwei Lichtsignalanlagen in Betrieb sein werden.

### Wasserversorgung

#### Scheller – Bol – Tüelen

Zur Verbesserung der Löschwasserversorgung sollen die Weiler Bol, Wolfenhof und Tüelen neu an die Wasserversorgung Aeugst a. A. angeschlossen werden. Die Verhandlungen mit dem Gemeinderat Aeugst stehen kurz vor dem Abschluss. Die Verbindungsleitung Bol - Scheller sowie der Ersatz der bestehenden Leitungen sollen in diesem Sommer erstellt werden. Dabei werden die Leitungen über grosse Strecken eingepflügt. Damit kann eine kürzere Bauzeit verbunden mit geringeren Landschaftsschäden und Kosten realisiert werden. Die betroffenen Grundeigentümer wurden bereits von TiefbauSekretär Cyrill Kaiser kontaktiert.

## Wir sind rezertifiziert!

### Gemeinde Stallikon wieder mit QualiStar ausgezeichnet

Sabrina Kindschi, Ausbildungsverantwortliche

Wie bereits in der allerersten Ausgabe des Blickpunktstallikon erwähnt, ist die Gemeinde Stallikon seit 2010 eine jener mittlerweile fast 40 Zürcher Gemeinden, welche mit dem Label „QualiStar“ zertifiziert sind.

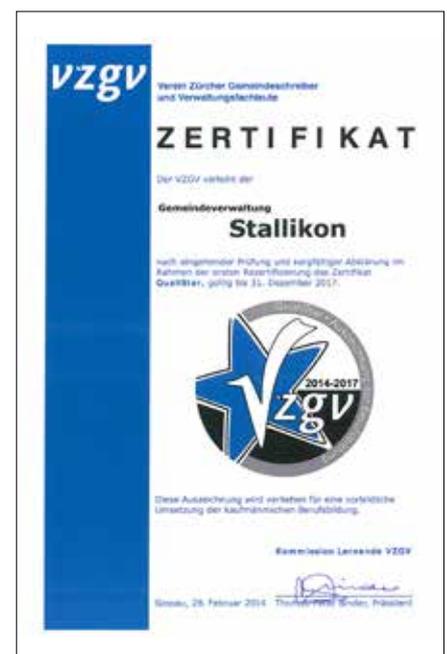
Das Zertifikat „QualiStar“ zeichnet die vorbildliche Umsetzung der kaufmännischen Grundbildung gemäss Bildungsverordnung aus. Die wichtigsten vier Bereiche der Berufsbildung (Anstellungsverfahren, Einführungsphase, Bildungsprozess sowie Abschluss) werden in einem Kriterienkatalog erfasst und anschliessend bewertet.

Das Label ist ein Steuerungsinstrument für die Lehrbetriebe, um

die Qualität ihrer betrieblichen Berufsbildung sicherzustellen, kontinuierlich weiterzuentwickeln und laufend zu verbessern.

Um die hohe Qualität der Ausbildung zu gewährleisten, ist nach jeweils drei Jahren eine Rezertifizierung notwendig. Die dafür notwendigen Unterlagen wurden der Kommission Lernende des Vereins Zürcher Gemeindegewerbetreibende und Verwaltungsfachleute (VZGV) per Ende 2013 fristgerecht eingereicht.

Nach einer sorgfältigen Prüfung ist die Kommission zu der Überzeugung gelangt, dass die Gemeindeverwaltung Stallikon auch weiterhin eine qualitativ hochstehende Ausbildung anbietet.



Deshalb freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass die Gemeindeverwaltung Stallikon für weitere drei Jahre mit dem Zertifikat „QualiStar“ ausgezeichnet wurde.



## Abteilung Soziales und Gesundheit – mehr als nur «Fürsorge» und «Spital»!

Peter B. Müller, Sozial- und Gesundheitssekretär Stallikon

Meine 12- und 14-jährigen Kinder wollten auch schon mal wissen, was ich eigentlich in meinem Büro so den ganzen Tag mache...!? – Diese Frage war nicht so leicht zu beantworten. Vielleicht gelingt es mir, auch Ihnen mit dieser Vorstellung „meiner“ Abteilung einen kurzen Einblick in mein Aufgabengebiet zu geben.

Laut der Gemeindeordnung von Stallikon – gewissermassen unsere „Dorfverfassung“ – haben wir weder eine eigene Sozial- noch eine Gesundheitsbehörde. Diese Aufgaben werden vom Gemeinderat wahrgenommen. Im Sozialwesen hat der Gemeinderat aber einen Ausschuss aus drei seiner Mitglieder bestimmt, welcher weitgehende Entscheidungskompetenzen hat. Als Sozial- und Gesundheitssekretär bereite ich die entsprechenden Geschäfte vor und nehme als fachlicher Berater an den Sitzungen teil.

### Soziales

Der Sozialausschuss und – in Fällen von grosser Tragweite – der Gemeinderat als Sozialbehörde entscheiden über Anträge des Sozialdienstes Bezirk Affoltern für Personen, welche nicht (mehr) in der Lage sind, ihren Lebensunterhalt aus eigenen Mitteln oder durch Leistungen der Sozialversicherungen zu decken. In diesen Fällen spricht man von der **Sozialhilfe** (früher „Fürsorge“). Oft geht es nur um kurzfristige Unterstützungen, manchmal muss die Hilfe aber über Jahre hinweg erbracht werden. Immer wieder finanziert werden müssen auch Platzierungen von Kindern und Jugendlichen in stationären Institutionen (Heimen, Pflegefamilien), was mit sehr hohen Kosten verbunden ist. Der Sozialausschuss entscheidet auch über Gesuche der Alimentenhilfe des Amtes für Jugend und Berufsberatung (AJB) zur **Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen** für Kinder. Diese werden geleistet, wenn der Pflichtige – in der Regel



Peter Müller

Sabrina Kindschi

Barbara Hammer

der Vater nach einer Scheidung – den Zahlungen nicht oder unregelmässig nachkommt. Die gleiche Abteilung des AJB stellt auch Anträge für die Ausrichtung von **Kleinkinderbetreuungsbeiträgen** (was für eine Wortschöpfung...! Wir sprechen deshalb oft nur von KKBB). Solche finanziellen Beiträge können alleinerziehende oder zusammenlebende Eltern von Kindern unter zwei Jahren beantragen, wenn sie sich selber um die Betreuung und Erziehung ihres Kindes kümmern wollen, ihre finanziellen Verhältnisse aber sehr knapp sind. Und schliesslich entscheidet der Sozialausschuss auch über die Ausrichtung von **Subventionen für die familienergänzende Kinderbetreuung** an Eltern, deren Kinder in einer Kinderkrippe, im TaSS oder einer Tagesfamilie platziert sind.

### Sozialversicherungen

Eine wichtige Aufgabe unserer Gemeinde ist die Berechnung und Ausrichtung von **Zusatzleistungen** an AHV- und IV-Rentner/innen. Die Gemeinden Bonstetten und Wettswil am Albis haben diesen Aufgabebereich – selbstverständlich gegen entsprechende Kostenübernahme – an Stallikon übertragen. Zusammen mit meinen Mitarbeiterinnen Barbara Hammer (zuständig für Wettswil am Albis) und Sabrina Kindschi (zuständig für Bonstetten und Stallikon) nehmen wir Gesuche von AHV- und IV-Rentner/innen entgegen, deren

Einkommen aus Rente, 2. Säule und weiteren Einkünften die Ausgaben nicht zu decken vermögen. Aktuell zählen wir rund 120 Kundinnen und Kunden. Die höhere Lebenserwartung und die zunehmenden Heimkosten lassen die Fallzahlen Jahr für Jahr ansteigen. Auch ins Gebiet der Sozialversicherungen gehört die Führung der **AHV-Zweigstelle**. Wenn Sie eine Hausangestellte beschäftigen und eigentlich schon lange AHV-Beiträge für sie abrechnen wollten (alles andere wäre Schwarzarbeit!), ein Formular für die Anmeldung der AHV-Rente oder für andere Leistungen der AHV oder ganz einfach eine Auskunft zur AHV benötigen: Melden Sie sich. Ich helfe Ihnen gerne weiter. Das Gleiche gilt auch für die **individuellen Prämienverbilligungen** bei der Krankenversicherung. In Zusammenarbeit mit unserem Steueramt und der Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich (SVA) stelle ich sicher, dass die IPV an Ihre Krankenversicherung überwiesen wird

### Projekt-Mitarbeit im Sozialwesen

Im Laufe der letzten Monate haben mich zwei weitere Aufgaben beschäftigt: Die Mitarbeit in der Begleitkommission für den **Neubau der Kinderkrippe Cocolino**, die kurz vor der Vollendung steht und die Mitarbeit in der Projektgruppe „**Wohnen und Leben für Ältere in Stallikon**“. In beiden Gruppen durfte ich jeweils meine Ideen und Vorstellungen miteinbringen, musste



aber als Vertreter der Verwaltung auch die Sitzungsprotokolle schreiben und den administrativen Ablauf sicherstellen – und das war ganz schön viel Arbeit, das können Sie mir glauben!

### Gesundheitswesen

Die Aufgaben im Gesundheitswesen und im Bereich des Umweltschutzes beanspruchen mich zu einem kleineren Teil. Als Delegierte des Gemeinderates ist Gesundheitsvorsteherin Priska Metzger beim **Spital** und der **Spitex** „näher“ dran. Trotzdem gibt es auch für mich immer wieder Arbeit, beispielsweise bei der Erarbeitung von Stellungnahmen und Vernehmlassungen für den Gemeinderat. Seit 2 ½ Jahren müssen die Gemeinden erhebliche Beiträge an die **Pflegefinanzierung** leisten. Ich prüfe die entsprechenden Rechnungen der Spitex, aber auch jene von Pflegeheimen, leite sie zur Zahlung weiter und erstelle Statistiken. Zum Gesundheitswesen gehört auch die **Lebensmittelkontrolle**. Ich stelle sicher, dass alle Betriebe in unserer Gemeinde, die Lebensmittel

herstellen oder vertreiben, regelmässig vom Lebensmittelinspektor des Kantonalen Labors Zürich besucht werden.

### Umweltschutz

Wie sähe es in unserem schönen Reppischtal wohl aus, wenn die **Kehrichtabfuhr** einmal streiken würde, wie das in unserem südlichen Nachbarland durchaus mal vorkommt...! Gerade erst hat die Gemeindeversammlung die neue Abfallverordnung genehmigt, an deren Ausarbeitung ich massgeblich beteiligt war. Im Alltag geht es aber oft darum, unsere Sammelorganisation zu verbessern und Ihnen ein gutes und sinnvolles Angebot für die Entsorgung und Wiederverwertung von Wertstoffen anzubieten. Unser Abfallkalender gibt Ihnen dazu viele Informationen.

Die alle zwei Jahre stattfindende **Feuerungskontrolle** (von Öl- und Holzheizungen) haben wir seit Jahren einem externen Fachmann vergeben. Wenn's aber mal ein Problem mit einer Heizung gibt

und eine Sanierungsaufforderung nötig wird, weil die Heizung die gesetzlichen Grenzwerte nicht (mehr) einhält, ist die Gemeinde gefordert und der Fall „landet“ dann auch auf meinem Tisch.

Sagt Ihnen die Aktion „**Grümpel und Gulasch**“ oder die Aktion „**Arten ohne Grenzen**“ etwas? Jedes Jahr führen wir zusammen mit dem Gemeindeverein entweder eine sogenannte Flurputzete oder eine Aktion gegen invasive Neophyten durch (hier beteiligt sich auch der Verein Naturnetz Unteramt). Die Organisation gibt viel Arbeit, macht aber auch viel Spass und ist ein sinnvoller Beitrag zur Umwelterziehung.

Sie sehen: Die Aufgaben der Sozial- und Gesundheitsabteilung bestehen also nicht nur aus „Fürsorge“ und „Spital“; sie sind sehr breit gefächert und entsprechend abwechslungsreich. Wenn Sie Fragen zu einem der aufgeführten Themenbereiche haben, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

## Arten ohne Grenzen, Aktionstag am Samstag 28. Juni 2014

Gebietsfremde Pflanzen breiten sich rasant auf Kosten einheimischer Arten aus. Der Verdrängungsprozess führt zu einer Verarmung der Pflanzenvielfalt. Im Fachjargon bezeichnet man diese Problempflanzen als invasive Neophyten. Um dieser Entwicklung entgegen zu wirken, werden schweizweit Aktionstage zu deren Bekämpfung durchgeführt.

Rund 50 Stallikerinnen und Stalliker beteiligten sich vor zwei Jahren an einem vom Gemeinderat, dem Gemeindeverein und dem Verein Naturnetz Unteramt organisierten Aktionstag. Dieser soll am Samstag, 28. Juni 2014 wiederholt werden. Machen Sie mit?



Alle teilnehmenden vor dem Werkhof

Gesundheitssekretär Peter Müller (Tel. 044 701 92 00 oder [peter.mueller@stallikon.ch](mailto:peter.mueller@stallikon.ch)) erteilt Ihnen weitere Auskünfte und nimmt Ihre

Anmeldung gerne entgegen. Beachten Sie auch den Flyer, der Ende Mai in alle Haushaltungen verteilt wird. Ihre Teilnahme würde uns freuen.



# Füchse in unseren Wohngebieten - leben mit einem Wildtier

Die einen freut es, die anderen beklagen Schäden oder fürchten Krankheiten: Der Rotfuchs (*Vulpes vulpes*) ist mittlerweile in vielen Dörfern und Städten der Schweiz heimisch geworden. Rotfüchse sind äusserst anpassungsfähig. Die Wohngebiete des Menschen bilden für sie einen äusserst günstigen Lebensraum. Nachfolgend ein paar Tipps für einen konfliktarmen Umgang mit dem Rotfuchs:

## Begegnung

Füchse sind Wildtiere und gehen den Menschen in bejagten Gebieten aus dem Weg. Füchse sollen die natürliche Distanz zum Menschen behalten, sie können sonst aufdringlich werden.

- Keine Füchse füttern.
- Katzen- und Hundefutter nachts nicht draussen stehen lassen.
- Nicht mit Jungfüchsen spielen.
- Füchse niemals in die Wohnung lassen.
- Füchse, die Anzeichen von Zahmheit zeigen, verscheuchen oder dem lokalen Jagdaufseher melden.

## Fuchsbandwurm

Das Risiko für den Menschen, sich mit Fuchsbandwurm anzustecken, ist sehr gering. Trotzdem sollte man sich an folgende Empfehlungen halten:

- Beeren, Fallobst, Gemüse und Salat vor dem Verzehr gut waschen. Bei abgekochten Nahrungsmitteln besteht keine Infektionsgefahr.
- Hunde und Katzen regelmässig entwurmen.
- Fuchskot aus dem Garten entfernen (der Kehrrichtabfuhr mitgeben).

## Tollwut

Die Schweiz und die Grenzzonen sind tollwutfrei. Die Impfung der Füchse gegen Tollwut hat sich international bewährt. Die gefürchtete Tierseuche ist heute in Westeuropa weitgehend unter Kontrolle, wenn auch gelegentlich Seuchenzüge auftreten.

## Haustiere

Ausgewachsene, gesunde Katzen sind wehrhaft. Füchse bedeuten in der Regel keine Gefahr für sie. Junge und geschwächte Katzen können jedoch von Füchsen erbeutet werden.

- Junge Katzen über Nacht im Haus behalten.
- Geflügel und kleinere Haustiere wie Meerschweinchen und Kaninchen nur im sicheren Gehege ins Freie lassen.
- Gehegegitter 30–50 cm in den Boden eingraben und oben abdecken.

## Abfall / Gegenstände

Tiere mit einer guten Nase riechen den Braten im Abfallsack - Füchse und Marder, wie Katzen oder Hunde.

- Abfallsack erst am Morgen vor der Abfuhr bereitstellen.
- Auch andere Gegenstände (z. B. Schuhe, Gartenhandschuhe) allabendlich wegräumen.

## Füchse im Garten vermeiden

Füchse können nur schwer daran gehindert werden, ein Grundstück zu betreten. Die billigste Möglichkeit ist, alle Nahrungs- und Spielmöglichkeiten für Füchse aus dem Garten zu entfernen und zu verhindern,

dass sie Unterschlüpfen finden.

- Keine Futterteller für Tiere ins Freie stellen.
- Kompost abdecken oder einen geschlossenen Behälter verwenden.
- Keine Fleisch-, Knochen- oder Käsereste und keine gekochten Abfälle auf den Kompost werfen.
- Möglichst kein Obst auf dem Boden liegen lassen, Beeren vergittern.
- Von Füchsen benutzte Unterschlüpfen entfernen oder abdichten.

## Wenn Füchse im Garten leben

Wenn eine Füchsin mit Jungen in Ihrem Garten lebt, sollte dieser Unterschlupf ausserhalb der Jungzeit unzugänglich gemacht werden.

Vorsicht, dass keine Tiere eingeschlossen werden!

## Gesetzliche Bestimmungen

Während der Jungenaufzucht geniesst der Fuchs eine Schonzeit, die vom 1. März bis 15. Juni reicht (Art. 6, Abs. 1, lit. h) Bundesgesetz über die Jagd und den Schutz der wildlebenden Säugetiere und Vögel, AS 922.0).



# Klassenbildung im Schuljahr 2014/15

Edith Blum, Schulleitung

Ab kommendem Sommer werden wir zwei etwa gleich grosse Schulanlagen haben. Zugleich tritt ein aussergewöhnlich grosser Jahrgang in die Primarstufe über. Wir können deshalb zwei neue kleine 1. Klassen eröffnen.

Alle Klassen sollen grundsätzlich bezüglich der gesetzlichen Kriterien (Sprache, Lernen, Soziales, Geschlecht) ausgewogen und ähnlich gross sein.

Vom Kindergarten bis zur 1. Klasse wird zudem der Wohnort soweit möglich berücksichtigt. Die Anzahl Kinder pro Quartier variiert jedoch von Jahrgang zu Jahrgang, was oft nicht dem Raumangebot in beiden Schulhäusern entspricht. Es werden daher immer mal wieder Kinder der unteren Stufen auch im andern Dorfteil zur Schule gehen. Der Transport ist mit dem Schulbuskonzept geregelt.

Für die Mittelstufen 1 und 2 werden die Klassen ab Sommer 2015 in der Regel neu durchmischt und stufenweise den Schulhäusern zugeteilt.

Wenn bei einer Halbklasse ein Wechsel ansteht, werden die Kinder diesmal noch in allen Primarstufen in den bestehenden Gruppen in die nächsten Klassen weiter gehen. Über die konkrete Zuteilung informieren wir die Eltern und Kinder persönlich.

## Abteilungen und Standorte im Schuljahr 2014/15

### Klassen

1./2. Kindergarten  
1./2. Kindergarten  
1./2. Klasse  
1./2. Klasse  
4. Klasse  
3./4. Klasse  
3./4. Klasse  
1./2. Kindergarten  
1. Klasse  
1. Klasse  
5./6. Klasse  
5./6. Klasse  
5./6. Klasse

### Lehrpersonen

Katharina Lilienfeld  
Sandra Agner  
Judith Kern / Andrea Merten  
AnneMarie Hofer  
Marianne Wiederkehr  
Roxane Häfeli  
Iris Muheim  
Jessica Räber  
Fabienne Lauber  
Deborah Oehrli  
Valérie Bader  
Krispin Feuchter / Christian Gfeller  
Nina Manser

### Schulhaus

Loomatt  
Loomatt  
Loomatt  
Loomatt  
Loomatt  
Loomatt  
Loomatt  
Pünten  
Pünten  
Pünten  
Pünten  
Pünten  
Pünten

## Die Sicherheit der Kinder ist uns wichtig

In den letzten Wochen vor den Frühlingsferien haben Schule, Schulsozialarbeit und Elternrat immer wieder von gefährlichen Situationen und Vorfällen an den Postautohaltestellen erfahren, bei denen Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zu oder von der Schule Stallikon involviert waren. Wenn Rucksäcke auf die Strasse geworfen oder kleinere Kinder vor dem anhaltenden Postauto bedrängt werden, ist das definitiv der Moment, in dem nicht mehr einfach zugesehen, sondern gehandelt werden muss. Auch wenn der Schulweg gemäss Schulverordnung grundsätzlich in der Verantwortung der Eltern liegt, wollen

Schulleitung, Schulpflege, Elternrat als Gremium und Schulsozialarbeit sowohl Eltern wie Bevölkerung auf solche Gefahren aufmerksam machen und um Mithilfe bitten. Die Schule, allen voran die Lehrpersonen und die Schulsozialarbeiterin, bekommen im Schulalltag die negativen Konsequenzen dieser Vorkommnisse direkt zu spüren, indem sich vor allem kleinere Kinder über das Verhalten einiger Grösserer beschweren und manche sogar Angst haben. Schule und der Elternrat haben beschlossen, das Problem im Rahmen ihrer Möglichkeiten aktiv anzugehen. Mit einem Brief an alle Eltern haben

sie anfangs Mai auf die Problematik aufmerksam gemacht und sie explizit angehalten, ihre Kinder über die negativen Folgen solcher Handgreiflichkeiten zu sensibilisieren. Die aufzufahrende Bevölkerung wird gebeten, während der Schulwegzeiten beim Passieren der Bushaltestellen ebenfalls besondere Vorsicht zu zeigen. Die Schule wird die Situation weiterhin im Auge behalten und die Eltern wieder informieren, sollten sich ähnliche Ereignisse wiederholen. Und natürlich wird das generelle Thema Konflikte auch in Zukunft innerhalb des normalen Schulbetriebes behandelt werden, so wie das schon seit

Jahren an unserer Schule geschieht. Wir sind uns aber bewusst, dass wir es alleine nicht in der Hand haben, das Problem zu lösen. Dafür sind wir auf die aktive Zusammenarbeit

aller Eltern und auch der ganzen Bevölkerung angewiesen. Schauen Sie bitte nicht weg! Thematisieren Sie die Vorfälle aktiv!

Ein herzliches Dankeschön! Schulpflege, Schulleitung und Elternrat der Schule Stallikon

## TaSS – Rückblick 1. Quartal 2014

Susanna Forster, TaSS Leiterin

Die vielen grossen Baustellen in Stallikon sind bei den Kindern im TaSS (Tagesstrukturen Stallikon) ein spannendes Thema.

Im Januar stand ein Werkstisch bereit mit viel anregendem Baumaterial, wie zum Beispiel Holz, Karton, Stoffe, Kork, Muscheln, Tapetenpapier, Farben und vielem mehr. Felix, unser jüngster Baumeister, schritt sofort zur Tat. Begeistert und unermüdet wurde Holz geschliffen, gesägt, gehämmert, bemalt und mit der Heissleimpistole geklebt. Es entstanden Flugzeuge, Schiffe, Schwerter und allerlei kreative Kunstwerke. Auch für kleine Blessuren hatte Felix eine Lösung: Einen Tag später erschien der kleine Bauherr ausgerüstet mit Handschuhen, Schutzbrille und Gehörschutz und mutig wurde weiter gebaut. Später verriet uns seine Mutter, dass sie sich eines Morgens wunderte, weshalb sich Felix selbstständig und ohne murren anzog und verabschiedete. Er hatte heimlich die „Bob-der-Baumeister“-Ausrüstung seines Bruders eingepackt.

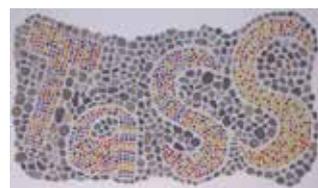


Eine Zeit lang stand der Bautisch für Felix und viele andere Künstler im Mittelpunkt. Stolz wurden die fantasievoll gebauten Werke jeweils am Abend den Eltern präsentiert.

Der Februar war nicht weniger interessant. Da kam die Fasnacht langsam in den Vordergrund und der Bautisch verwandelte sich in einen Maskenbasteltisch. Auch das Schminken und Verkleiden kam in dieser Zeit nicht zu kurz. Am Donnerstag vor den Sportferien war es dann soweit, und wir feierten mit Aladdins, Prinzessinnen, Piraten und vielen anderen Kreaturen eine tolle Fasnacht.



Der März war dieses Jahr besonders frühlingshaft und es zog uns Tag für Tag förmlich ins Freie.



Der April stand natürlich ganz im Zeichen von Ostern und wiederum wurde gebastelt und Eier gefärbt was das Zeug hält.



### Infos und Daten:

Besuchswoche im TaSS - Montag, 31.06.14 – Freitag, 04.07.14

Wir würden uns freuen, Sie und ihr Kind in der Besuchswoche begrüßen zu dürfen. Nutzen Sie die Gelegenheit, am Nachmittag in der Zeit zwischen 14.00 und 17.00 Uhr ein paar Stunden mit uns zu verbringen, TaSS-Luft zu schnuppern und aufkommende Fragen beantwortet zu erhalten. Einzel-, regelmässige und Ferienhort-Anmeldungen für das laufende und neue Schuljahr finden Sie auf der Homepage [www.schule-stallikon.ch](http://www.schule-stallikon.ch)

Wir wünschen allen schöne Frühlingstage und einen guten Start in den Sommer.

# Pausenplatz-Neugestaltung – Wer packt mit an?

Sonja Wey, Elternratsdelegierte

Samstag 14. und 21. Juni 2014 (Verschiebedatum 28. Juni)

9.00 bis ca. 13.00 Uhr

Im Frühsommer 2014 werden die Schülerinnen und Schüler des Schulhauses Loomatt in der Pause auf noch mehr neuen Spielgeräten herumtoben können. Geplant ist unter anderem eine abenteuerliche Kletter- und Balancierlandschaft, welche Spass macht und alle aktiv werden lässt.



## Stiftezaun montieren:

Drahtzaun abbrechen, Montage von Fixpfosten und Querlatten, Stifte bemalen und an Querlatten fixieren.

## Diverse Bodenspiele aufmalen:

Wer hat die Möglichkeit, Schablonen für Zahlen und Buchstaben zu erstellen?

Wer hat Spass daran, mit Farben zu hantieren?

## Gesucht:

- Personen, welche uns ihr Know-how zur Verfügung stellen
- Hilfe beim Graben, Montieren und Malen.

Wir planen ein Projekt, bei dem Sie als engagierte Eltern einen Teil der Pausenplatz-Neugestaltung tatkräftig unterstützen können.

Für die Errichtung des Baumstämme-Parcours vor dem Schulhaus neben dem Biotop sind Sie als Eltern gefragt: schaufeln, graben, hacken für ihre Schulkinder!



## Packen Sie mit an?

Wir brauchen starke Väter, Mütter und deren Kinder (ab der 3. Klasse)

Herr Robert Sidler liefert einen in Stallikon gewachsenen Eichen-Baumstamm. Die Koordination des Projektes wird von der Projektgruppe Pausenplatzgestaltung in Zusammenarbeit mit dem Elternrat übernommen.



Vielen Dank für Ihre Mithilfe. Wir würden uns über eine rege Teilnahme freuen.

Elternrat und Projektgruppe  
Pausenplatzgestaltung

Anmeldung bis 30. Mai an Elternrat  
Sonja Wey; [swey@gmx.ch](mailto:swey@gmx.ch)

## Rugeli-Parcours:

Aushub, Einbetonierung der Rugelis.  
Wer hat das nötige Know-how, um uns fachlich zu unterstützen?

## Vorankündigung:

### Elternbildungsmorgen Samstag, 25. Oktober 2014

Organisiert vom Elternrat der Primarschulen Stallikon, Bonstetten, Wettswil und der Sekundarschule Bonstetten

Der Morgen bietet den Eltern eine Auswahl an verschiedenen Workshops zu unterschiedlichsten Erziehungsthemen.

Bereits zum 6. Mal wird am 25.10.14 der Elternbildungs-Morgen Unteramt der drei Gemeinden Bonstetten,

Wettswil und Stallikon im Schulhaus Sek-Bonstetten durchgeführt. An diesem Morgen können Sie Ihr Wissen über Erziehung, Lernen, Drogen und Mobbing erweitern. Sie erhalten neue Impulse und konkrete Antworten auf Ihre Fragen, oder Sie werden einfach darin bestätigt,

auf dem richtigen Weg zu sein. Reservieren Sie sich bereits heute diesen Termin in Ihrem Kalender!

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen!

## Cocolino-Osterbasteln mit der 5./6. Klasse

Natascha D., 5./6. Klasse Frau Simone Koch

*Wir haben zwei aufeinander folgende Donnerstagnachmittage mit den kleinen Cocolino-Kindern gearbeitet. Je zwei Kinder arbeiteten mit einem Kleinen und wir bastelten was das Zeug hält.*



*Manche mischten die verschiedenen Farben und bemalten Eier, Osternestchen oder Styroporkugeln, andere bastelten süsse Häuschen u.s.w...*



*tranken. Alle hatten sich super gefreut! Eine Woche später ging es ganz ähnlich zu und her. Mich hat es erstaunt, dass die Kinder schon so selbstständig arbeiten konnten. Sie wussten, was passiert, wenn man alle Farben miteinander mischt: Es wird braun und das wollten sie ja nicht!*

*Mir hat es auf jeden Fall gefallen und ich würde es immer wieder gerne machen!*

*Es gab eine riesige Auswahl an Materialien: Moosgummi, Federn, Stroh, Töpflein und natürlich Ostereier. Wir hatten den Kleinen alles Mögliche gezeigt und dann konnten sie sich entscheiden, was sie machen wollten.*



*In der Pause, wollten alle draussen spielen. Schuhe anziehen und ab ins Grüne! Wir hatten es unheimlich lustig und die Cocolino-Kinder hatten viel Spass. Eine kleine Überraschung war dann auch der Sirup, den wir danach*



## Gut angekommen!

Marianne Egli, Mitglied Projektgruppe WLFA Stallikon

Der von der Arbeitsgruppe ausgearbeitete Projektbericht „Wohnen und Leben für Ältere in Stallikon“ wurde Mitte April dem Gemeinderat präsentiert und von diesem positiv aufgenommen.

In einer ersten Stellungnahme äusserte sich der Gemeinderat wie folgt: «Was uns heute vorgestellt wurde ist eindrücklich. Vielen Dank an die gesamte Projektgruppe für die umfassende und detaillierte Ausarbeitung ihres Berichtes. Besonders die Empfehlungen geben uns eine gute Entscheidungsgrundlage für die Weiterführung des Projekts. Wir sind jetzt

besser im Bilde, welches die Bedürfnisse und Wünsche von älteren Stallikerinnen und Stallikern sind, was man gerne möchte und was auf keinen Fall. Wir haben auch eine erste Machbarkeitsstudie für den Bau einer solchen Wohnanlage im Zentrum von Stallikon erhalten, inklusive grober Schätzungen zu den zu erwartenden Baukosten und Mieterträgen.»

Der Ball liegt nun beim Gemeinderat. Dieser wird im Laufe des Sommers über das weitere Vorgehen entscheiden und die Öffentlichkeit entsprechend informieren.



Und dass „Wohnen und Leben für Ältere in Stallikon“ als Thema steht, machte auch der frischgewählte Stalliker Gemeindepräsident Werner Michel im Gespräch mit dem Anzeiger aus dem Bezirk Affoltern vom 1. April deutlich.

## Wenn Kinder und Jugendliche flügge werden

Wie doch die Zeit vergeht, die Kinder wachsen heran und werden zunehmend flügge. Manche Eltern fragen sich, was zu beachten ist, wenn ihr Kind nachts länger mit dem Freundeskreis unterwegs sein will. Der Runde Tisch Unteramtplus hat sich im Jahr 2012 mit diesem und weiteren Themen beschäftigt. Die Ergebnisse wurden in einem ersten Elternratgeber „FOKUS“ zusammengefasst. Der Elternratgeber stiess bei der ersten Publikation auf eine gute Resonanz.

Anbei ein paar Tipps aus dem FOKUS-Ratgeber für Eltern:

**Nehmen Sie sich bitte die Zeit und klären Sie mit ihrem Kind die Fragen:**

- Wohin gehst du?
- Wie kommst du dorthin und zurück?
- Wen triffst du?
- Wann kommst du nach Hause?

**Wir empfehlen für das Heimkommen folgende Zeiten:**

Heimkommen unter der Woche:  
 12-14 Jahre 21.00 Uhr  
 14-16 Jahre 22.00 Uhr

Heimkommen an Wochenenden  
 (Freitag und Samstag):

12-14 Jahre 22.00 Uhr  
 14-16 Jahre 24.00 Uhr

**Verbindlichkeit einüben:**

Pochen Sie auf Verbindlichkeit. Wenn Ihr Kind auf Ihre Fragen keine Auskünfte geben will, sollten Sie den Ausgang nicht bewilligen. Die vereinbarten Zeiten für das Heimkommen müssen ausgehandelt aber eingehalten werden.

Treffen Sie Abmachungen zum Konsum von Alkohol und anderen Drogen.

Den Ratgeber können Sie auch in Ihrer Gemeindeverwaltung als Flugblatt beziehen oder online unter [www.jugendplus.ch/elternratgeber-fokus](http://www.jugendplus.ch/elternratgeber-fokus) beziehen.

Zu Fragen in Sachen Freizeitgestaltung der Jugendlichen und Kurzberatung zur Erziehung steht Ihnen das Team von Jugendplus gerne zur Verfügung.

# JUGENDPLUS



Für weitere Informationen Jugendplus – Offene Jugendarbeit Unteramtplus der Gemeinden Stallikon-Bonstetten-Wettswil-Islisberg AG  
 Roland Wüthrich,  
 Stellenleiter Jugendplus  
 Tel. 078 853 60 66  
[roland.wuethrich@jugendplus.ch](mailto:roland.wuethrich@jugendplus.ch)  
[www.jugendplus.ch](http://www.jugendplus.ch)

## Der neue Vorstand stellt sich vor

**Jimena Paluch – Präsidium, Kommunikation, Publikation, Homepage**



Mein Mann Robert und ich wohnen seit September 2010 in Stallikon zusammen mit unseren Töchtern Lilly-Sophie (\*2009) und Anna-Lina (\*2012). Ich habe 2010 meine Ausbildung als Gestaltungspädagogin abgeschlossen. Davor habe ich als kaufmännische Angestellte im Bereich Marketing und Verkauf gearbeitet. In meiner Freizeit geniesse ich es, mich handwerklich und künstlerisch auszuleben, sei es mit Keramik, Gips, Stein oder in der Malerei. Wir als Familie geniessen das stadtnahe und doch ländliche Leben in Stallikon und wir möchten, dass das Familienleben hier mit vielen schönen Aktivitäten bereichert wird. Deshalb habe ich mich für meine Tätigkeit im Familienclub entschieden.

**Valerie Schrack-Osinga – Koordination, Organisation Anlässe**



Mein Mann Martin, unsere drei Töchter Ella, Lilly und Sophie und ich wohnen seit Ende 2008 in Stallikon. Wir fühlen uns hier sehr wohl und ich freue mich, innerhalb des Familienclubs etwas zum gemeinsamen

Dorfleben beitragen zu können. Als Gynäkologin bin ich selbstständig in meiner Praxis in Zürich tätig.

**Christina Keyzers - Kasse, Buchhaltung, Organisation Anlässe**



Wir wohnen seit November 2009 in Stallikon und haben 3 Kinder (Philipp, Johanna und Sophia). Bereits von Anfang an war ich Mitglied im Familienclub und freue mich, nun im Vorstand tätig zu werden. Ich werde von nun an für das Budget verantwortlich sein.



**Katia Motavallizadeh – Einkauf, Lagerverwaltung, Organisation Anlässe**

Ich heisse Katia Motavallizadeh, bin verheiratet und habe 3 Kinder im Alter von 6, 9 und 11 Jahren. Wir wohnen seit Frühling 2011 in Stallikon (Sellenbüren) und geniessen es hier sehr. Ich freue mich sehr auf diese neue Aufgabe als Vorstandsmitglied und auf die Zusammenarbeit. Ich hoffe, mit meinen Kolleginnen im Familienclub einen kleinen Beitrag leisten zu können, den kleinen und grossen Einwohnern von Stallikon noch viele spannende Momente und tolle Aktivitäten bieten zu können.



**Daniela Wirz - Einkauf, Lagerverwaltung, Organisation Anlässe**



Mein Name ist Daniela Wirz und ich habe zwei Kinder. Jenny wird 6 Jahre und Fabio 4 Jahre alt. Ich bin in Sellenbüren aufgewachsen und zog dann weg. Aber weil es uns hier so gut gefällt und sich die Möglichkeit ergab, kamen wir 2006 wieder zurück. Ich arbeite in Teilzeit als medizinische Praxisassistentin. Meine Hobbys sind: Reiten, Skifahren, Familie. Ich bin in den Vorstand hineingerutscht, weil ich vorher schon an allen Anlässen teilgenommen hatte und von diesen begeistert bin. Zusammen mit Katia werde ich für euer leibliches Wohl zuständig sein.

**Annika Walzer - Flyer Publikation, Organisation Verwaltung, Abklärungen**



Mein Name ist Annika Walzer und ich wohne seit 7 Jahren in Stallikon. Neben Familie und Arbeit möchte ich gern im Rahmen des Familienclubs ein wenig am Dorfleben mitwirken. Ich hoffe, dass wir für alle Kinder im Dorf interessante und spannende Veranstaltungen organisieren können.

## Jahresprogramm 2014 Familienclub Stallikon

10. Mai 2014	Kinderkino: Ich - Einfach unverbesserlich, 17.00 Uhr, Singsaal Loomatt
17. Mai 2014	Naturnetz Unteramt, Amphibien-Pirsch
21. Juni 2014	Sommerfest RGZ und Flohmarkt Familienclub
28. Juni 2014	Naturnetz Unteramt, Bach-Abenteuer
24. August 2014	Multikultipicknick
September 2014	Kasperlitheater
November 2014	Kerzenziehen (Arbeitsgruppe Kerzenziehen)
6. Dezember 2014	Samichlaus

Neuigkeit: Wir haben jetzt eine Kinolizenz! Um diese Investition gut auszuschöpfen, möchten wir gerne jeden 2. Samstag im Monat ein Kinderkino veranstalten. Dies ist uns aber nur möglich, wenn sich pro Datum zwei freiwillige Helfer/innen zur Verfügung stellen.

Interessenten melden sich bitte per Mail: [familienclub\\_stallikon@gmx.ch](mailto:familienclub_stallikon@gmx.ch) oder per Telefon: 043 299 01 10

## Tagesfamilien Bezirk Affoltern



Seit 1996 vermittelt und betreut Tagesfamilien Bezirk Affoltern in allen 14 Bezirksgemeinden Tagesplätze für Kleinkinder und Kinder im Vorschulalter. Im grossen Angebot der familienergänzenden Kinderbetreuung bieten die Tagesfamilien eine persönliche und sehr flexible Lösung an.

Die Tagesmutter betreut ein oder mehrere Kinder bei sich zu Hause, stunden- halbtags- oder ganztagsweise. Ein grosser Vorteil ist, dass die Betreuungszeiten individuell den Bedürfnissen der Eltern angepasst werden können.

Ein Tageskind zu betreuen ist eine echte Bereicherung für die ganze Familie. Welche andere Tätigkeit lässt sich so gut mit der Betreuung der eigenen Kinder vereinbaren?

Der Verein bringt die abgebenden Eltern mit den interessierten Tageseltern zusammen, übernimmt Inkasso sowie Lohnzahlung und kümmert sich um die nötigen Versicherungen und weitere rechtliche Aspekte. Das Betreuungsverhältnis wird von einer erfahrenen Vermittlerin begleitet.

### Werden Sie Tagesmutter/-vater!

Sind Sie zuverlässig, verantwortungsbewusst und arbeiten gerne mit Kindern?

### Voraussetzung als Tagesmutter/-vater:

- Interesse und Freude an Kindern sowie an Erziehungs- und Familienarbeit
- Zeit und Platz für ein oder mehrere Tageskinder
- kinderfreundliche Umgebung
- Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung

### Wir bieten Ihnen:

- Geregeltes Arbeitsverhältnis mit den üblichen Sozialleistungen
- Fachliche Beratung und Begleitung
- Vermittlung eines Tageskindes oder mehrerer Tageskinder Ihre Möglichkeiten und Wünsche werden berücksichtigt
- Bezahlte Grundbildung (18 Kursstunden) sowie jährliche Weiterbildung.

Vielleicht ist diese Aufgabe auch Ihre neue berufliche Herausforderung. Wenn Sie sich für die Arbeit als Tagesmutter interessieren, freuen wir uns sehr über Ihre Bewerbung oder Ihren Anruf.



### Für weitere Informationen:

Tagesfamilien Bezirk Affoltern  
Postfach 817  
8910 Affoltern a.A.

Vizepräsidium & Öffentlichkeitsarbeit: Karin Aroldi

Tel: 043 466 82 90

E-Mail:

[karin.aroldi@tagesfamilien-aaa.ch](mailto:karin.aroldi@tagesfamilien-aaa.ch)



## News aus der Schul- und Gemeindebibliothek

Ayoma Pfister Thurnherr

### Von 12 auf 23 Stunden! Neue Öffnungszeiten ab 18. August 2014

Die ab 18. August 2014 geltenden neuen Zeiten gestalten sich als Zeitblöcke, die sich einfach einprägen. Zudem wird eine Lücke geschlossen, indem die Bibliothek zukünftig auch am Freitagnachmittag offen sein wird. Die neuen Öffnungszeiten bieten einen direkten Anschluss an den Schulschluss. Die Kinder haben die Möglichkeit, ohne Unterbruch direkt in die Bibliothek zu kommen, Medien auszuleihen, im Internet zu recherchieren oder einfach zu verweilen.

Die Bibliothek ist ein attraktiver Ort für alle Erwachsenen, die sich gerne zu einem Kaffee treffen, in Büchern und Zeitschriften lesen oder mit ihren Kindern zum Spielen und Stöbern kommen. Auch hat sich gezeigt, dass die Abendzeiten gerne von Berufstätigen und Jugendlichen genutzt werden; ebenso der Samstag, den wir im gleichen Zeitrahmen belassen. Dem vielseitigen Wunsch nach zeitlicher Erweiterung dieses beliebten Treffpunkts, können wir nun dank

der Zusage des Gemeinderates entsprechen. Wir möchten dem Gemeinderat noch einmal ein herzliches Dankeschön aussprechen und uns für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Wir freuen uns sehr, dass wir mit dieser Erweiterung einen wertvollen Beitrag zur Attraktivität unserer Bibliothek beitragen können. Die erweiterten Öffnungszeiten unterstützen die Zugänglichkeit der Bibliothek und damit den Aspekt einer für alle offenstehenden Institution.

Nach den Sommerferien, ab Montag 18. August 2014, gelten folgende neuen Öffnungszeiten:

**Mo 15 – 19 Uhr**  
**Di 15 – 20 Uhr**  
**Mi 15 – 19 Uhr**  
**Do 15 – 19 Uhr**  
**Fr 15 – 19 Uhr**  
**Sa 10 – 12 Uhr**

**Ferienöffnungszeiten**  
**jeweils Di 15 – 20 Uhr.**

Die genauen Angaben entnehmen Sie jeweils bitte den Flyern, die wir Ihnen per Mail zusenden und dem Anzeiger.

## Lesezeichen-Ausstellung ab 5. Juni im Kunstforum

Im Rahmen der Publikmachung der neuen Öffnungszeiten organisiert das Kunstforum und die Bibliothek in Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen und Primarschüler/innen einen

Malwettbewerb mit anschliessender Ausstellung. Die Schulkinder werden eingeladen, Lesezeichen mit den neuen Öffnungszeiten zu kreieren. Wir sind sehr gespannt auf die Ideen

dieser jungen Künstler und würden uns freuen, Sie an der Vernissage am Donnerstag, 5. Juni im Kunstforum der Bibliothek begrüssen zu dürfen.

## E-Books und Co.– Ausleihe digitaler Medien seit 1. April

Die Ausleihe digitaler Medien, die sogenannte „Onleihe“, ist bereits auf rege Nachfrage gestossen. Neben dem klassischen Medienangebot unserer Bibliothek stehen Ihnen seit 1. April auch elektronische Medien zur Verfügung. Unter [www.dibio.ch](http://www.dibio.ch) können Sie digitale Medien via Internet an sieben Tagen pro Woche rund um die Uhr herunterladen. Das Angebot von rund 27'000 Titeln digitaler Medien umfasst Romane, Sachbücher, Hörbücher, Zeitschriften und Zeitungen sowie Musik und Videos.

Weitere Informationen zum Angebot, zur Nutzung und Software können unter [www.dibio.ch](http://www.dibio.ch) abgerufen werden. Um die Onleihe nutzen zu können, entstehen für Sie keine Mehrkosten. Sie benötigen lediglich eine gültige Jahreskarte unserer Bibliothek.

Kommen Sie bei uns vorbei und holen Sie sich die Zugangsdaten und Benutzeranleitung. Es freut uns sehr, Ihnen mit der Onleihe einen zusätzlichen Zugang zu Bibliotheksmedien zu ermöglichen.

SCHULHAUS  
LOOMATT  
MASSHOLDEREN 1  
8143 STALLIKON  
044-700 13 26

[www.bibliothek-stallikon.ch](http://www.bibliothek-stallikon.ch)  
[bibi.stallikon@bluewin.ch](mailto:bibi.stallikon@bluewin.ch)

## Veranstaltungen

### Buchstart-Treff «Reim und Spiel» mit Leseanimatorin Judith Zanini (SIKJM)



Für Eltern und Grosseltern ... mit Kindern zwischen 9 und 36 Monaten.

Reime und Fingerspiele sind für Babys das Tor zur Sprache. Tauchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind in diese Welt ein. Lassen Sie Ihr Kind Sprache

hautnah erleben und geniessen Sie die gemeinsame Zeit! Der Anlass ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächsten Treffs:

**Dienstag, 27. Mai 2014**

**Dienstag, 24. Juni 2014**

jeweils 10.15 – ca. 10.45 Uhr  
in der Bibliothek

### Sommer-Bücherabend am Freitag 27. Juni, 20.00 Uhr

Vielleicht ist es dieses Jahr wieder möglich, dass wir den Bücherabend im lauschigen Atrium des Schulhauses durchführen können... Auf jeden Fall freuen wir uns, dass wir Sie zum

diesjährigen Sommerbücherabend einladen dürfen. Bei bewegtem Wetter im Bibliotheksraum, bei Sonne und Wärme im Atrium. Wir stellen spannende und besondere Buchneuheiten vor, die

Lust auf Lesen und Hören machen. Im Anschluss servieren wir einen Apéro.

### Die Medientipps des Bibi-Teams:



#### Alle einsteigen - Unterwegs mit der SBB

von Konrad Beck, für Kinder ab 4 Jahren

Tipp von Michaela Temperli

Ein Tag im Leben der SBB – gezeigt in zwölf Doppelseiten und erzählt mit vielen Kindern und Erwachsenen, die immer wieder auftauchen und deren Reiseerlebnisse kleine Geschichten bilden. Was Kinder in Einzelerlebnissen mitbekommen, wird in den großen Zusammenhang gestellt, mit ganz wenig Text und sehr viel Bild. Das Konzept wurde mit Fachleuten der SBB erarbeitet. Der Illustrator Konrad Beck hat jedes Thema in einer sachkundig ausgestalteten Kulisse verdichtet; er hat vor Ort fotografiert und skizziert und diese »Bühnen« mit Personal und Passagieren bevölkert. Ein interessantes „Wimmelbuch“ nicht nur für Kinder.



#### Herr Pess und sein Bär

von Ellen Jahn, für Kinder bis 9 Jahre

Tipp von Edith Ochsenbein.

Tag für Tag sind Herr Pess und Herr Pempf mit ihrem grünen Bus unterwegs. Herr Pess ist der Fahrer und Herr Pempf sitzt neben ihm. Herr Pempf ist ein Bär und er kann besser Auto fahren als Herr Pess, aber davon will dieser nichts wissen. Weil aber Herr Pempf kein guter Kartenleser ist – er ist ja auch ein Bär – fahren sie immer geradeaus. Und so kommt es, dass sie um die ganze Welt herumfahren und so einiges erleben.



#### Tage des letzten Schnees

von Jan Costin Wagner, für Erwachsene

Tipp von Ayoma Pfister Thurnherr

Eine packend geschriebene psychologische Studie um drei männliche Hauptfiguren mit Krimielementen. Die Frage, wer woran Schuld trägt, stellt sich in diesem bildstarken Roman immer wieder von Neuem.

#### Öffnungszeiten bis zu den Sommerferien

Montag:	19 - 20.30 h
Dienstag:	09 - 11 + 19 - 20.30 h
Mittwoch:	15.30 - 17 h
Donnerstag:	09 - 11 + 15.30 - 17 h
Samstag:	10 - 12 h
<b>Während der Schulferien:</b>	
Dienstag:	19 - 20.30 h

## Moderne und junge Kunst im Kunstforum

Ariane Buffat

Das Kunstforum Stallikon präsentierte vom 30. Januar bis Ende März die „megacoolen“ Bilder von Aemka (Zitat einiger 6. Klässler)! Für einmal durften die Stalliker einen etwas anderen Künstler bewundern. Dies gleich in zweifacher Hinsicht. Bei ihm erscheint alles mit Leichtigkeit. Mike Knobel ist nebst seinen Werken auch bekannt für seine Snowboardkünste. Bei der Vorführung seiner neuesten Filmproduktion ([www.swissartsyknife](http://www.swissartsyknife)) staunten die Besucher nicht schlecht über die spektakulären Sprünge vor traumhafter Bergkulisse. Seine grafischen Bilder stehen diesem Können aber in überhaupt nichts nach.

Mit schwunghaften Linien kreiert er Geschichten, Gestalten, geheimnisvolle Symbole und regt die Fantasie an. Auch seine kleinen Munchsters fanden vor allem bei den jüngsten Kunstforumsbesuchern Gefallen. Alle, welche die Ausstellung und den Film verpasst haben, können unter [www.aemka.ch](http://www.aemka.ch) einen kleinen Einblick erhaschen. Es lohnt sich!

In den Sommermonaten gehören die Wände den Stalliker Schülern. Rechtzeitig zum Start der neuen Öffnungszeiten der Bibliothek lanciert das Kunstforum einen Buchzeichen-Malwettbewerb. Von Juni bis August können die Kunstwerke der Schüler bewundert werden. Jeweils die besten drei Zeichnungen der Unter- und Mittelstufe werden prämiert und liefern die neuen Sujets für die Buchzeichen der Bibliothek Stallikon. Die Vernissage findet am Donnerstag, 5. Juni 2014 statt. Die Schüler und das Bibi-Team freuen sich auf Ihren Besuch.



# Was will die Interessensgemeinschaft Kultur- und Energiecafé Stallikon

Jimena Paluch, Lutz Eichelkraut

Etliche Einwohner/innen vermissen in Stallikon einen Begegnungsort, wo sie sich ungezwungen und spontan treffen können. Der Wunsch nach einer Dorfgemeinschaft ist gross. Die IG Kultur- und Energiecafé hat sich zum Ziel gemacht, einen solchen Treffpunkt aufzubauen. Wir unterstützen die Verbundenheit zu Stallikon und es sollen genügend Angebote verfügbar sein:

- Für die Jugendlichen einen Begegnungs- und Rückzugsort, wo sie lernen Verantwortung zu übernehmen und unter sich sein (zurückziehen) können.
- Für die Familien einen Ort der Begegnung, sei es um ein Fest zu feiern, sich spontan zu treffen oder das vorhandene Angebot zu nutzen.
- Für die Senioren einen Treffpunkt, wo sie mitwirken können, einer Aufgabe nachkommen können und gebraucht werden.
- Für Kulturschaffende und interessierte Ateliers eine Plattform, wo sie kreativ arbeiten, Kurse anbieten und informieren können.
- Für das Thema Energie einen Informationsstandort, der im Kanton einmalig ist.

Das Herz des Zentrums soll das Café sein, welches an vier Tagen die Woche geführt wird. Abendbetrieb mit einer Bar, Sommerbetrieb mit Gartenwirtschaft und Gelateria. Das Thema Energie und Kultur wird ein sehr wichtiges Standbein für diesen Betrieb sein. Es sollen konkrete Projekte realisiert werden, die es allen Zielgruppen ermöglichen, einen Einblick in diese facettenreichen Themen zu erhaschen.

Das Energie- und Kulturcafé wird finanziert, indem Angebote für alle erwähnten Zielgruppen offeriert werden. Der Gastronomiebetrieb, die Energieinfotek und die Vermietung von Ateliers und Räumlichkeiten für Anlässe sollen zur Finanzierung beitragen.

## Wer ist die IG Kultur- und Energiecafé Stallikon?

### Simone Koch

Ich unterrichte eine 5./6. Klasse in der Primarschule Stallikon und bin Mutter einer 14-jährigen Teenagerin. Wir sind vor sieben Jahren von Zürich nach Stallikon gezogen. Wie mein Beruf vermuten lässt, engagiere ich mich für das Wohl der Jugendlichen. In unserem Kultur- und Energiecafé werde ich mich um Nachhilfestunden für 5./6. Klässler kümmern. Aushilfsweise werde ich auch im Café anzutreffen sein.

### Ingrid Spiess

Ich bin Mutter von drei erwachsenen Kindern und wohne seit 20 Jahren in Stallikon. Als engagierte Fachfrau für Betreuung und Pflege liegt mir das Wohl der älteren Bevölkerung sehr am Herzen. Mit der Eröffnung eines Kultur- und Energiecafés im Dorf werden die Beziehungen untereinander gefördert. Mein Ziel ist es, in Stallikon eine Nachbarschaftshilfe aufzubauen, damit die älteren Menschen so lange wie möglich in ihrem trauten Zuhause bleiben dürfen. Ich persönlich werde zu den Öffnungszeiten des Cafés anwesend sein.

### Lutz Eichelkraut

Ich bin Vater von einem Kind (9 J.) und wohne seit 12 Jahren in Stallikon. Gerne möchte ich für mich und meine Familie einen Treffpunkt in Stallikon haben. Meine Zielgruppe sind die Familien und Interessenten, die neugierig auf das Thema Energie sind. Mein Fokus liegt darin, alle Interessenten insbesondere Familien und Jugendliche spielerisch über das Thema zu informieren, dies durch Infothek und Unterhaltung. Gerne möchte ich die Aktivitäten der IG führen und Anlässe organisieren.

### Aldo Terzini

Ich bin verheiratet, habe zwei Kinder (5 und 8 J.) und bin seit 2001 in

Stallikon wohnhaft. Meine Zielgruppe sind insbesondere die Familien. Ich möchte mich einbringen in der Organisation von Anlässen, Umbauten, Aufbauten und Ausstattung der Räume.

### Jimena Paluch

Ich bin Mutter von zwei Mädchen im Alter von 5 und 1.5 Jahren. Wir sind im September 2010 nach Stallikon gezogen. Sowohl für die Zukunft meiner Kinder wie auch für mich bin ich interessiert, dass in Stallikon ein Treff aufgebaut wird. Warum alle Aktivitäten auf die Nachbarsgemeinden oder in die Stadt verlagern, wenn wir gemeinsam in Stallikon etwas aufbauen können?! Ich möchte mich dort verankert fühlen, wo ich wohne. Deshalb engagiere ich mich bereits im Familienclub als Vorstand. Meine Aufgaben wären dann Organisation von Anlässen, Kommunikation und Schnittstelle zu den Familien.

### Valerie Battiston

Seit 19 Jahren in Stallikon wohnhaft. In dieser Zeit habe ich drei Jungs gross gezogen und mich immer wieder aktiv für unsere Gemeinde eingesetzt. In den letzten Jahren war es etwas ruhiger, deshalb ist es nun an der Zeit, wieder etwas Neues anzupacken und umzusetzen. Ich möchte für alle, dies betrifft unsere jungen und aufgeschlossenen Erwachsenen bis zu unseren lebenslustigen, kontaktfreudigen Senioren im Alter von 16 bis 99, einen Begegnungsort zum gemütlichen Zusammensitzen in Stallikon bieten. Mein Ziel ist es, einen Begegnungsort/Bar in Stallikon anbieten zu können, welcher abends ein Zusammentreffen verschiedener Generationen möglich macht.

Wir suchen eine Möglichkeit mit unserem Projekt voranzukommen und brauchen dafür möglichst viele Unterstützer und ein Gebäude.

Bitte meldet euch bei uns:  
[Kultur.energie.cafe@gmail.com](mailto:Kultur.energie.cafe@gmail.com)

## Die Musikgesellschaft Stallikon freut sich auf den 31. Mai 2014

Rolf Müller

Die Musikgesellschaft Stallikon ist voll im Schuss! Aktuell bereiten wir uns mit zwei Proben pro Woche auf den Aargauischen Musiktag in Oberlunkhofen vor ([www.musiktag2014.ch/xml\\_1/internet/de/intro.cfm](http://www.musiktag2014.ch/xml_1/internet/de/intro.cfm)). Am Samstag, dem 31. Mai 2014, werden wir um 09.50 h unser Konzertstück vortragen, und am Nachmittag um 15.50 h an der Marschmusikparade teilnehmen. Da Oberlunkhofen mit dem Auto in nur rund 17 Minuten und mit dem Bus in rund 35 Minuten von Stallikon aus erreichbar ist, freuen wir uns schon jetzt darauf, dass uns eine stattliche Anzahl „Fans“ und Freunde nach Oberlunkhofen begleiten werden. Sind Sie auch dabei?

Als Konzertstück werden wir am Vormittag „Just in Time“ vortragen. Es gehört zu den bekanntesten Werken von Christoph Walter, einem 1967 geborenen Schweizer Komponisten. Christoph Walter hatte mit diesem Werk im Jahre 2004 beim Kompositionswettbewerb am ersten Schweizer Blasmusikfestival in Brunnen den ersten Preis gewonnen. Das Stück ist von den musikalischen Anforderungen her der Mittelstufe zuzuordnen und gliedert sich in folgende Teile: Andante (with emotion), Rock Style, Ballade, Latin Waltz und Easy Swing, wobei der Latin Waltz in rhythmischer Hinsicht sehr anspruchsvoll ist. Mit der „Startzeit“ um 15.50 h werden wir der vierte Verein sein, der am Nachmittag im Rahmen der Marschmusikparade durch Oberlunkhofen ziehen wird. Eröffnet wird die Parade um 15.30 h Uhr durch die Musikgesellschaft Zufikon. Auch bei der Marschmusikparade werden wir wiederum ein Stück von Christoph Walter spielen, nämlich den sogenannten Happy March „Summer Winds“. Hierbei handelt es sich um einen Marsch, den Christoph Walter zur 200-jährigen Selbständigkeit

der Gemeinde Buchs AG im Jahre 2010 komponiert hat. Speziell an diesem Marsch ist, dass während der einzelnen Takte jeweils vier Schritte, und nicht, wie sonst bei der Marschmusik üblich, bloss zwei Schritte zu marschieren sind. Wenn wir darob nur nicht ins Stolpern geraten!

Wie an Musikfesten üblich, werden wir uns nach unseren Darbietungen zusammen mit unseren „Fans“ und Freunden auf dem Festgelände vergnügen. Dabei ist nicht auszuschliessen, dass nebst der Festwirtschaft und der Kaffee-Stube auch die Guggeli-Beiz der Musikanten-Weibrunnen oder gar die Sumpfer-Bar auf unser Interesse stossen werden. Rückschlüsse auf Gewohnheiten von Musikantinnen und Musikanten können deshalb, und nur deshalb, keine gezogen werden, sie wären rein zufällig und sind nicht beabsichtigt. Vielmehr ist es schlicht so, dass gutes Musizieren hungrig und durstig macht; unter freiem Himmel und bei schönem Wetter sowieso!

Die Musikgesellschaft Stallikon freut sich sehr auf den Musiktag in Oberlunkhofen. Sollte Ihre Agenda am Samstag, dem 31. Mai 2014, noch frei sein, so überlegen Sie nicht zweimal, sondern unterstützen

Sie uns doch vor Ort mit Ihrer Präsenz und Ihrem Applaus! Wir würden uns sehr darüber freuen.

### Unsere nächsten Highlights:

#### 31.05.2014

Teilnahme am Aargauischen Musiktag in Oberlunkhofen

#### 05.07.2014

40 Jahre Restaurant Burestübli

#### 07.07.2014

Jubilarekonzert beim Schulhaus Loomatt

### Wir suchen Dich!

Bist Du selbst Musikant oder hast welche im Bekanntenkreis? Unsere Proben finden jeweils am Montagabend statt. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen in eine unserer Proben hineinzuhören oder gleich mitzuspielen.

Susanne Renggli, Musikantin  
079 566 56 15 oder  
Rolf Müller, Musikant  
076 396 40 10 oder  
[info@musik-stallikon.ch](mailto:info@musik-stallikon.ch)  
[www.musik-stallikon.ch](http://www.musik-stallikon.ch)



Aufnahme vom Jubilarekonzert 2012 vor der Schulanlage Loomatt

# Wir lieben Stallikon – auch wegen der schönen Landschaft

Monika Rohr, Gemeinderätin Stallikon

## Blickpunkte zu Stallikon aus Sicht der Bevölkerung (Teil 3)

Das ist die Meinung einiger aus Stallikon, die unser Dorf charakterisiert haben. In der letzten Ausgabe des blickpunktstallikon war das eine der Fragestellungen, die wir Ihnen aus der Umfrage präsentiert haben. Hier nun die Antworten auf die beiden letzten Fragen:

### Frage 6: Warum wohnen Sie hier?

#### Rang 1 mit den meisten Nennungen:

- Ruhige ländliche Umgebung mit angenehmen Wohnlagen und gutem Autobahnanschluss ganz nahe bei Zürich

#### Rang 2 mit Mehrfachnennungen:

- Nähe zu Zürich

#### Rang 3 mit Doppelnennungen:

- Weil es uns hier gefällt und wir uns rundum wohlfühlen
- Hier geboren und aufgewachsen – ein Paradies für Kinder – nein: für Alle!

#### Weitere Einzelnennungen:

- Herzliche Atmosphäre mit gewachsenem Beziehungsnetz
- Eigentlich per Zufall – aber inzwischen ist Stallikon meine Heimat geworden
- War viele Jahre weg – überall auf der Welt; und jetzt bin ich wieder Zuhause

### Frage 7: Was würden Sie der Gemeinde Stallikon wünschen?

- Einen Dorfkern mit der Möglichkeit von spontanen Treffen z.B. in einer kleinen Bar/Bistro
- Briefkasten mit Abendleerung in Sellenbüren
- Einen Bancomat
- Mehr offene Kommunikation und Toleranz – Zukunftsperspektiven aufzeigen
- Alterswohnungen oder Altersheim
- Bessere Steuerzahler
- Weniger Überbauungen
- Mehr Miteinander – weniger Anonymität – mehr Nachbarschaftshilfe
- Visionärer, innovativer Einsatz der Behörden (wenn es notwendig ist) und vorausschauendes Verhandlungsgeschick
- Einen schönen gemütlichen Gasthof am Dorfplatz
- Weniger Abfall-Gebühren (z.B. für Metalle – andere zahlen etwas dafür, wenn man es bringt)
- Sperrgut-Abfuhr ab Haus
- Dass dieses wertvolle Wohn- und Lebensgefühl auch für künftige Generationen erhalten bleibt
- Dass die Bevölkerung mehr im Dorfladen einkauft und sich

bewusst ist, dass der Laden nur bleibt, wenn WIR dort einkaufen

- Dass der 237er vom ZVV übernommen wird von Montag – Samstag und zwar bis 24 Uhr
- Mehr Junge, mehr Leben und dass Ältere mit den Jungen Kontakt aufnehmen
- Dass die Bevölkerung beim Dorfleben, an Festen und Veranstaltungen mehr mitmacht
- Nur das Beste für ALLE in diesem liebenswerten Fleckchen Erde Stallikon
- Alles ist und wird gut – weiter so! Herzlichen Dank an alle, die unserer Gemeinde etwas Gutes tun!



Mit diesen zitierten Antworten sind alle Ergebnisse unserer kleinen Befragung veröffentlicht worden und die 3teilige Reihe ist abgeschlossen. Vielen Dank allen Mitwirkenden!

## Die Aumüli lädt ein zum Mülitag

Der «Schweizerische Mühlentag», ein jährlicher Anlass in den historischen Mühlen der Schweiz, findet wie immer auch in der Aumüli statt. Am 31. Mai von 09.00 bis 17.00 Uhr.

Der Verein Pro Aumüli bemüht sich jedes Jahr von Neuem, den Besuchern des Mülitages eine zusätzliche und spezielle Attraktion zu bieten. Einmal war es eine Sackmalerin, die ihr

Kunsthandwerk demonstrierte, einmal konnte die letzte fahrbare Militärmühle bestaunt werden, einmal war Premiere der neu restaurierten Schnapsbrennerei, usw.

Dieses Jahr wird uns Richard Bucher ein praktisch ausgestorbenes Handwerk vorstellen: den Beruf des Handzieglers. Bucher, der sich seit Kindheit für Geschichte, Burgen, alte



Backsteine und historische Ziegel begeisterte, hatte 1991 die Gelegenheit, die ehemalige Ziegelei im Kloster St. Urban neu zu beleben und eine Ziegelwerkstatt einzurichten. Er arbeitet als selbständiger Handziegler und wird zum Beispiel bei der Restaurierung historischer Ziegeldächer beigezogen. Am Mülitag können wir

## DORFLEBEN

Vereine, Parteien, Institutionen, Gewerbe, Marktplatz



Am Mülitag zu Gast: Der Handziegler Richard Bucher demonstriert ein wiederbelebtes Handwerk.  
Foto: Markus Burger

sehen, wie auf traditionelle Weise kunstvolle Zierziegel, Backsteine oder Bodenplatten entstehen. Der Lehm dazu wird am Vortag auf dem Gelände der Aumüli gegraben.

Wiederum steht der Mülitag also unter

dem Motto «Traditionelles Handwerk und gelebtes Brauchtum». Das Wasserrad wird sich drehen, es wird gesägt und gemahlen, das Dinkelmehl wird verkauft sowie Honig und Selbstgebranntes, alles aus der Aumüli. Bei Jodel- und Alphornklängen kann

man sich in der gemütlichen Festwirtschaft mit Grillspezialitäten, Kuchen und Kaffee verwöhnen lassen. Fredi Hofmann und das Aumüli-Team versprechen einen ereignisreichen Tag und hoffen auf Sonnenschein und auf reges Interesse von Jung und Alt.

## Ein Konzert von Shati blue – das Alternativprogramm zur Fussball-WM

Diesen Sommer findet die Fussball-WM statt. Gemeinderat Röbi Sidler organisiert in seiner Scheune ein „public viewing“ und projiziert die Spiele auf eine Grossleinwand. Dazu gibt's Getränke und wohl auch etwas vom Grill.

An einem fussballfreien Abend gibt es aber auch ein musikalisches Programm: Die Band „Shati blue“ spielt am Freitag, 27. Juni, ab 20.00 Uhr, in der Scheune von Familie Sidler – ein Konzert für die ganze Familie.

Shati blue spielen bekannte und weniger bekannte Songs aus den 60er bis 80er-Jahren, die von der Sängerin zum Teil auf Berndeutsch übersetzt worden sind. So entstanden musikalische Geschichten und Erzählungen, die das Publikum mit auf eine Reise durch Nordamerika nehmen. Erleben Sie den Soul der Südstaaten, den Blues von Chicago und die Vielfalt der Musik in New York. Selbstverständlich hören Sie auch Geschichten aus unserer Region.

Der Gitarrist der Band, Peter Müller, arbeitet seit vielen Jahren in der Gemeindeverwaltung Stallikon. Nun zeigt er zusammen mit seinen Freunden



**Shati blue – Freitag, 27. Juni 2014, ab 20.00 Uhr**  
**Bärndütsche u änglische Blues & Soul**  
**Scheune von Robert und Magdalena Sidler, Hofstetterweidweg 33, Stallikon**

auch seine musikalische Seite. Eine gute Gelegenheit für alle, die gerne einen Abend mit guten Freunden, unterhaltsamer Musik und einem

Gläschen Rotwein verbringen. Das Konzert findet bei jedem Wetter statt.

# Programm 2014

Helfen ist gut, kompetent helfen ist besser!



Dienstag, 3.6.	Bonstetten	„Euses Nachbardorf“, Beginn 19.30 Uhr
Samstag, 14.6.	Stallikon/Aeugst	Kleidersammlung (ab 08.00 Uhr Säcke bereit)
Mittwoch, 9.7.	Werkgebäude Stallikon	„E chopflaschtigi Sach“, Beginn 19.30 Uhr

## eNothilfekurs

7 Stunden  
Kurskosten Präsenzkurs Fr. 135.—inkl. Mittagspause  
Kosten elearning Fr. 15.--

**Samstag, 20. September 2014**

09.00-17.00 Uhr  
**Werkgebäude Stallikon**

Sie können helfen! Im Nothelferkurs lernen Sie, nach einem Unfall richtig zu reagieren und Erste Hilfe zu leisten. Sie erlangen die Sicherheit lebensrettende Sofortmassnahmen durchzuführen. Der Kurs ist für den Erwerb des Führerausweises obligatorisch. Im neuen eNothelfer erarbeiten Sie das theoretische Wissen zu Hause am eigenen PC. Für das praktische Einüben der Nothilfe besuchen Sie den 7-stündigen Präsenzkurs mit realistisch gestalteten Fallbeispielen.

## Notfälle bei Kleinkindern

2 x 4 Stunden  
Kurskosten: Fr. 100.—, für Paare Fr. 150.—

**Samstag, 13. und 20. Sept. 2014**

09.00 – 13.00 Uhr  
**Türmlihuus Wettswil**

Der natürliche Bewegungsdrang von Kindern ist gesund und stärkt das Kind. Er führt aber oft zu Stürzen. Verletzungen sind deshalb bei Kleinkindern nicht selten. Auch Krankheiten gehören zum Kinderleben. Im Kurs erhalten Sie als Eltern, Grosseltern, Babysitter oder andere Betreuungspersonen von Kindern bis ca. 6 Jahren Sicherheit und Selbstvertrauen im Umgang mit Verletzungen und Krankheiten.

## eLearning Reanimation

**(BLS-AED\*) Grundkurs und Refresher, 2 bis 6 Stunden**

**Auf Anfrage**

In der Schweiz ereignet sich jede Stunde ein Herznotfall. Die Chance zu Überleben steigt entscheidend, wenn in den ersten Minuten Erste Hilfe geleistet wird. Sie lernen Symptome eines Herzstillstandes erkennen und die richtigen Massnahmen einzuleiten. Der Einsatz der immer häufiger anzutreffenden AED-Geräte (Defibrillatoren) wird im Kurs geübt. Denn jede Minute zählt!

\*BLS = Basic Life Support oder lebensrettende Basismassnahmen

\*AED = Automated external defibrillation oder Automatische externe Defibrillation

## Firmenkurse

**Auf Anfrage**

Planen Sie eine Weiterbildung/Auffrischung der Erste Hilfe-Ausbildung Ihrer Mitarbeitenden? Dann sind Sie bei uns an der richtigen Stelle. Wir bieten ein breites Angebot an Kursen an. Die Kurse können in Ihrer Firma oder in unserem Kurslokal im Fw-Gebäude Stallikon stattfinden

## Auskunft und Anmeldung:

Maria Günter

Telefon 044 710 44 79  
[kurse@samariter-stallikon.ch](mailto:kurse@samariter-stallikon.ch)

Online Anmeldung unter:  
[www.samariter-stallikon.ch/kurse](http://www.samariter-stallikon.ch/kurse)

## BLUTSPENDE ZÜRICH



### Korrektur der **Blutspendedaten 2014**

Das Datum des 02.07.2014 wurde im Abfallkalender aufgeführt, jedoch ohne Angabe dazu, dass diese Aktion neu auch in Aeugst stattfindet (ergänzend zu den üblichen Aktionen in Stallikon). Nachstehend die aktuell nächsten Daten mit Ortsangaben! Wir danken für die Vormerknahme.

**Mittwoch, 2. Juli 2014, Kulturraum Schulhaus Gallenbüel, Aeugst am Albis**  
Von 18.00 bis 20.00 Uhr mit Kinderhütedienst

**Mittwoch, 19. November 2014, Schulhaus Loomatt, Stallikon**  
Von 18.00 bis 20.00 Uhr mit Kinderhütedienst

Mehr Informationen unter: [www.blutspendezurich.ch](http://www.blutspendezurich.ch) und [www.samariter-stallikon.ch](http://www.samariter-stallikon.ch)

## FDP Stallikon feiert 50-Jahre-Jubiläum

### Weitere Trouvaillen

An der Jubiläums-Mitgliederversammlung am 8. April 2014 brachte John Fleuti, langjähriger Gemeinde- und FDP-Stallikon-Präsident, weitere leistungswerte Trouvaillen aus 50 Jahren FDP Stallikon ein. Und Mark Itin, Co-Präsident, stöberte anschliessend im «FDP Archiv».

Ende der 1970er Jahre stellten Ruedi Schweizer (Präsident), Willi Seiler und Charles Wyniger politische Fragen der Gemeindepolitik in den Vordergrund und förderten den Zusammenhalt un-

ter den Bürgern, insbesondere auch mit Neuzugezogenen. So organisierte Ruedi Schweizer 1979 eine zweitägige FDP-Reise ins Elsass und 1980/81 der dann neue Präsident John Fleuti zwei Reisen. Die erste führte ins Tessin und begann mit der Ansage des Carchauffeurs: «Wir sind der 7. Reiseder, der durch den neu eröffneten Gotthardtunnel fährt!». Auf der zweiten ging es ins Saanenland, John Fleutis Heimat, mit einer denkwürdigen Fahrt im MOB Golden Pass Salonwagen. 1989 fand die letzte Reise

**50 Jahre**  
**FDP. Die Liberalen**  
**Stallikon**  
**1964-2014**

statt, nach Irland: 12 FDP-Mitglieder verbrachten eine Woche auf zwei Kreuzfahrtschiffen auf dem Shannon.

Für die jährlichen Sommerfeste stellen oft FDP-Mitglieder ihre Liegen-schaften zur Verfügung. John Fleuti schreibt: «Unvergesslich bleibt mir der FDP-Abend bei mir zu Hause, an dem 1992 Charles Ehrenbaum um Mitternacht auf seinem Dudel-sack «Auld Lang Syne» («längst vergangene Zeit») spielte, und mich ein Nachbar anrief und fragte, ob die Schotten im Anmarsch seien! Übrigens, die FDP-Grill-Partys für Mitglieder, Gönner und Interessenten gibt es weiterhin. Die nächste der FDP-Ortsgruppen Bonstetten, Stallikon, Wettswil ist am 11. Juli 2014.



Die rege Beteiligung an diesen Anlässen förderte das Kennenlernen von neuen Mitgliedern, den Zusammenhalt und schaffte Ideen für politische Aktivitäten, z.B. «jazzige Politanlässe» in den 1990er Jahren zu aktuellen lokalen bis internationalen Themen.

So entwickelte sich die FDP prächtig:

Die Stimmbürger wählten 1994 drei Präsidien aus der Reihe der FDP-Kandidierenden: Gemeindepräsident, Schulpräsident (damals noch als eigene Schulgemeinde) und

Rechnungsprüfungskommissionspräsident.

FDP.Die Liberalen Stallikon  
[www.fdp-stallikon.ch](http://www.fdp-stallikon.ch)

## Volley S9 – Sommeranlässe

Volley S9 ist der Volleyballverein für die Gemeinden Stallikon, Bonstetten, Wettswil und Birmensdorf und ist im Juni an folgenden Veranstaltungen beteiligt.



**Bachfest der Feuerwehrvereinigung Birmensdorf**  
Sa. 14. Juni 2014 - 11 bis 22 Uhr

Die Feuerwehrvereinigung Birmensdorf und Volley S9 laden zum Bachfest ein. Feine Fischchnusperli mit Beilage, Grill-Würste, Getränke und Desserts. Geniessen Sie die schöne Atmosphäre am Wüeribach, mitten in Birmensdorf, mit gedeckter Festwirtschaft, Unterhaltung und Marktständen auf der Bachstrasse: [www.birmibachfest.ch](http://www.birmibachfest.ch).

### **Volleyballturnier für Mixed-Teams** So, 29. Juni 2014 in Bonstetten, grosse Schachenhalle

Volley S9 heisst zahlreiche Teams aus der ganzen Schweiz zu einem Sportanlass willkommen. Zuschauer sind herzlich eingeladen, sich die Spiele anzuschauen und sich in der Festwirtschaft zu verpflegen.



Möchten Sie mehr erfahren, Ihre Kinder zu uns schicken oder sogar selber einmal ins Training kommen? Kontakt:  
Hugo Lombriser, Stallikon  
Präsident von Volley S9  
[vb.volleyS9@gmail.com](mailto:vb.volleyS9@gmail.com)  
[www.volley-s9.ch](http://www.volley-s9.ch)

### VERANSTALTUNGEN DER EV.-REF. KIRCHGEMEINDE STALLIKON-WETTSWIL

reformierte  
kirche stallikon wettswil

#### **Juli 2014**

Freitag, 4.	19.00 Uhr, Kirchgemeindesaal Wettswil Fraueznacht
Samstag, 5.	10.00 Uhr, Kirche Stallikon, Fiire mit de Chliine
Sonntag, 6.	10.00 Uhr, Kirche Stallikon, Gottesdienst, Verabschiedung und Begrüssung Kirchenpflege-Mitglieder, anschliessend Apéro
Sonntag, 13.	10.00, Uhr, Buchenegg, Feld-Gottesdienst zum Ferienbeginn, anschliessend Apéro

#### **August 2014**

Sonntag, 17.	10.15 Uhr, auf dem Uetliberg, Uetliberg-Familiengottesdienst
Donnerstag, 21.	20.00 Uhr, Kirche Stallikon, Konzert Christene LeDoux
Samstag, 23.	10.00 Uhr, Kirche Stallikon, Fiire mit de Chliine
Sonntag, 24.	09.00 Uhr, Areal Schulhaus Mettlen, Ökum. Festgottesdienst zur Wettswiler Chilbi
Sonntag, 31.	10.00 Uhr, Kirche Wettswil, Familiengottesdienst zur Eröffnung des Jugendgottesdienstjahres, anschliessend Apéro



**Garage Langenegger AG**  
 Reppischtalstrasse 90  
**8143 STALLIKON**  
 Telefon 044 700 05 29  
 Fax 044 700 16 14  
 garage.langenegger.ag@bluewin.ch

**Hallööchen!!**



**Austausch-Rabatt**

auf alle  Geräte  
**40% Rabatt**

W.R. Bernhard Wettswil AG  
**044 / 700 25 25**

## Marktplatz

**Avis an alle Vereine!**

Nützt den Dorfplatz vor dem Reppisch-Märt. Für Aktionen/ Eure Vereine vorzustellen! Nur so bleibt auch die Gemeinde lebendig, der soziale Aspekt ist ebenfalls nützlich!  
 Ruth Huwyler

**Verkaufe**

Neuwertiges, komplettes Junior-Schlagzeug fuer Fr. 100.--  
 Abzuholen bei Familie Rizzo, Bleikstrasse 17, 8143 Stallikon  
 Infos unter Tel. 079 639 48 18



DEIN TRAINING FÜR KÖRPER UND GEIST

**Stundenplan**

<b>Montag</b>	<b>08.30 - 09.30</b>	<b>Pilates</b>	<b>Monica</b>
	<b>09.45 - 10.45</b>	<b>Power-Pump</b>	<b>Monica</b>
<b>Dienstag</b>	<b>19.45-20.45</b>	<b>Zumba **NEU**</b>	<b>Rosita</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>08.30 - 09.30</b>	<b>Pilates</b>	<b>Monica</b>
	<b>09.45 - 10.45</b>	<b>Pilates</b>	<b>Monica</b>
	<b>16.00-16.50 (8-10 Jahre)</b>	<b>Kids Hip Hop</b>	<b>Andrea</b>
	<b>17.00-17.50 (11-13 Jahre)</b>	<b>Kids Hip Hop</b>	<b>Andrea</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>09.30-10.30</b>	<b>Zumba **NEU**</b>	<b>Rosita</b>
	<b>18.45-19.45</b>	<b>Toning/Pilates</b>	<b>Monica</b>
<b>Samstag</b>	<b>10.00 - 11.15</b>	<b>Power-Pump*</b>	<b>Team</b>

Inhaberin : Monica Rizzo      Telefon 079 639 48 18      E-Mail: [info@armonia-training.ch](mailto:info@armonia-training.ch)

Für mehr Infos besuchen sie: [www.armonia-training.ch](http://www.armonia-training.ch)

**Neu für Sie da –  
kompetent und zuverlässig**



ZURICH, Generalagentur Daniel Stotz  
**Oliver Bachmann, Kundenberater**  
oliver.bachmann@zurich.ch  
Mobile 078 724 03 18  
Privat: Weidelacherstrasse 17  
8143 Stallikon



**Reppisch  
Märt**

**Ihr Dorfladen in Stallikon**

*Sellenbüren 61  
8143 Stallikon  
044 558 87 85  
info@reppischmaert.ch*

*Bei uns finden Sie Alles für den täglichen Bedarf, von Früchten und Gemüse von den Bauern aus der Umgebung oder täglich frisch vom Engros-Markt über Spezialitäten aus aller Welt bis zu einer grossen Auswahl an Weinen, auch solchen, die der Master of Wine Paul Liversedge für uns ausgesucht hat*



**Öffnungszeiten:**  
**Mo-Fr: 06.30 - 19.30**  
**Sa: 06.30 - 17.00**

# VERANSTALTUNGSKALENDER

<b>20.04.2014</b> – <b>21.09.2014</b>	Tennis: Clubmeisterschaften Einzel	
<b>03.05.2014</b> – <b>29.06.2014</b>	Tennis: Interclub	
<b>01.06.2014</b>	Tennis: Begin Junioreninterclub	
<b>07.06.2014</b>	Pfingstwanderung/-ausflug	
<b>11.06.2014</b>	Gemeindeversammlung	20:15
<b>12.06.2014</b>	Senioren-Wandergruppe	
<b>13.06.2014</b>	Dä schnällscht Stalliker 2014	16:30 bis 19:30
	Ev.-ref. Kirchgemeinde Stallikon Wettswil - Konzert	20:00
<b>14.06.2014</b>	Natur bim Puur Kleidersammlung	
	Verein Naturnetz Unteramt - Landschaftstag	10:00 bis 15:00
<b>21.06.2014</b>	RGZ-Stiftung Loomattfest	12:00 bis 18:00
<b>22.06.2014</b>	Tennis: Start Sonntagsdoppel/Tag der offenen Türen	
<b>24.06.2014</b>	Buchstart-Treff	10:15 bis 10:45
<b>27.06.2014</b>	Bücherabend	20:00
<b>28.06.2014</b>	Aktion «Arten ohne Grenzen» Bach-Abenteuer	14:00 bis 17:45
	Töff-Treffen	14:00 bis 24:00

Juni 2014						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
26	27	28	29	30	31	1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	1	2	3	4	5	6

<b>20.04.2014</b> – <b>21.09.2014</b>	Tennis: Clubmeisterschaften Einzel	
<b>02.07.2014</b>	Blutspenden	18:00 bis 20:00
<b>04.07.2014</b> – <b>06.07.2014</b>	Tennis: Juniorenclubmeisterschaften	
<b>05.07.2014</b>	Tennis: Clubmeisterschaften Doppel	09:00
<b>06.07.2014</b>	Tennis: Clubmeisterschaften Mixed	09:00
<b>10.07.2014</b>	Senioren-Wandergruppe	
<b>24.07.2014</b> – <b>27.07.2014</b>	Tennis: Säuliamt Open Turnier	

Juli 2014						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
30	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31	1	2	3

<b>20.04.2014</b> – <b>21.09.2014</b>	Tennis: Clubmeisterschaften Einzel	
<b>01.08.2014</b>	Politische Gemeinde: 1. August-Feier	
<b>14.08.2014</b>	Senioren-Wandergruppe	
<b>21.08.2014</b>	Ev.-ref. Kirchgemeinde Stallikon Wettswil - Konzert	20:00
<b>23.08.2014</b>	Besuch Bergwerk Riedhof Museum und Stollen	

August 2014						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
28	29	30	31	1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

Nähere Informationen zu den einzelnen Einträgen siehe Veranstaltungskalender: [www.stallikon.ch/veranstaltungen](http://www.stallikon.ch/veranstaltungen)

Nächste Ausgaben

**10. Juli 2014** | Redaktionsschluss **18. Juni 2014**  
**25. September 2014** | Redaktionsschluss 3. September 2014  
**04. Dezember 2014** | Redaktionsschluss 12. November 2014

Beiträge, Einsendungen und Inserate an: [blickpunkt@stallikon.ch](mailto:blickpunkt@stallikon.ch)  
 Benutzungs- und Inseratereglement: [www.stallikon.ch/blickpunktstallikon](http://www.stallikon.ch/blickpunktstallikon)  
 Einträge für den Veranstaltungskalender: [www.stallikon.ch/veranstaltungen](http://www.stallikon.ch/veranstaltungen)

**Impressum** blickpunktstallikon Nr. 2 | Mai 2014

Herausgeberin **Gemeinde Stallikon**, [www.stallikon.ch](http://www.stallikon.ch) | Redaktion **Monika Rohr, Lyke Gschwend, Sabrina Kindschi** | Grafik **Lyke Gschwend** | Redaktionsadresse **Gemeindverwaltung Stallikon, Reppischtalstrasse 53, Postfach 72, 8143 Stallikon** | E-Mail: [blickpunkt@stallikon.ch](mailto:blickpunkt@stallikon.ch) | Druck **Käser Druck AG, Stallikon** | Auflage **1600 Ex.** | Das Magazin erscheint 5-6 Mal jährlich.